



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

das nun zu Ende gehende Jahr war für das Forum der Kulturen ein ganz besonderes. Wir konnten unser zehnjähriges Bestehen feiern und uns bei diesem Anlass über eine Flut von Glückwünschen und Lobeshymnen über unsere Arbeit – und hierzu gehört ganz fest auch diese Zeitschrift – freuen.

Wir erlebten aber auch ein tolles SommerFestival der Kulturen und ein märchenhaftes Erzählfestival. Mit dem Brunch global konnten wir einen bestens frequentierten interkulturellen Treff etablieren. Unsere Bildungsarbeit für Migrantenvereine haben wir ausgebaut und durch neue kreative Angebote wie Theaterworkshops, Erzähl- und Sprachcafés erweitert. Bundesweit ernteten wir viel Zustimmung für unsere Arbeit, nicht zuletzt für unser Debüt auf dem Gebiet der Eine-Welt-Arbeit und natürlich für den Bundeskongress Interkultur, der 2008 bereits zum zweiten Mal erfolgreich tagte.

Doch so erfolgreich die bisherige Geschichte des Forums der Kulturen auch war, sie war von Anfang an ein finanzieller Balance-Akt sondergleichen. Mehrfach schon stand das Forum der Kulturen vor den finanziellen Abgrund und auch heute noch ist lediglich ein Viertel unseres gesamten Etats durch eine städtische Förderung gesichert. Die restlichen drei Viertel müssen regelmäßig durch mühsame Kleinarbeit auf der einen und durch (personal)aufwendige Großprojekte auf der anderen Seite eingeworben werden – eine Arbeit, die zunehmend schwieriger wird.

Spenden waren schon immer eine zentrale Säule unserer Finanzierung. Ohne Spenden – große wie kleine – hätte das Forum seine zehnjährige Erfolgsgeschichte nicht schreiben können. Deshalb auch an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle unsere Förderer – auch und gerade an die vielen Ehrenamtlichen!

Und auch wenn sich in dieser Jahreszeit nahezu alle gemeinnützig tätigen Organisationen und Hilfswerke ans Spendensammeln machen, bitten wir diejenigen, die auch heute noch über genügend Mittel verfügen, um „teilen“ zu können, hierbei auch an das Forum der Kulturen zu denken. Ohne ein genügend hohes Spendenaufkommen kann auch unsere – von vielen als „unverzichtbar“ angesehene – integrationspolitische und interkulturelle Arbeit nicht weitergeführt werden. Natürlich unterstützen uns hierbei auch Anzeigen in dieser Zeitschrift – oder ein Förderabonnement.

Doch genug von den Forumsfinanzen – Weihnachten steht vor der Tür und dies ist ein Fest für alle, auch für die, bei denen das Geld oft nicht einmal für das Allernötigste reicht. Weihnachten sollte für uns alle – unabhängig welcher Religion wir angehören – nach wie vor ein Fest des inneren wie des äußeren Friedens sein und nicht nur ein Fest großer Geldströme.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein wirklich gutes Neues Jahr!

Ihr  
Sami Aras  
Vorsitzender des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

**Titelseite**

Links:  
Noa  
(Israel)  
1.12., 20 Uhr  
Theaterhaus

Rechts:  
Bernard Stiegler  
(Frankreich)  
11.12., 20 Uhr  
Literaturhaus Stuttgart

**Die nächste Ausgabe dieser Zeitschrift  
erscheint am 30. Januar 2009**

Nachrichten	5-9, 24
Mamuthones und Rollate bei den Felbenköpfen Europäisches Narrenfest in Bad Cannstatt	10/11
Die Hamletmaschine Ein deutsch-bulgarisch- luxemburgisches Theaterprojekt	12
Die Karawane zieht weiter Rüdiger Oppermanns Klangwelten	13
Aserbaidschan zwischen Tradition und Moderne Stuttgarter Abschluss des Jahrs von Aserbaidschan	14
Hoffnung, Frieden, Völkerverständigung Abdoul-Ganiou Dermani	15
Interkultureller Jugendaustausch mit AFS	16
Weg vom Handgestrickten, hin zum Kommunikatioprofi Ein Schulungsprojekt für den Islam-Dialog	17
Friedenspreis für die Stuttgarter Amazonas-Initiative Poema	18
Vereinsporträts: Deutsch-afghanischer Flüchtlingshilfe-Verein Griechische Gemeinde	19
CD's/World Music Charts	20
Bücher/Film/Gastro	22/23, 25-27
Party	28/29
Der große interkulturelle Veranstaltungskalender	30-47
Ausstellungen	48-50
Regelmäßige Treffs	51-53
Tanz-, Musik- und Sprachunterricht	53-57
Adressen von Veranstaltern	58/59
Impressum	2

**Achtung! Neue Adresse!**  
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart